

Christopher Puplava: Große Veränderungen für US-Dollar & Gold stehen bevor

30.08.2025

Der US-Dollarindex (DXY) befindet sich an einem kritischen Punkt – derzeit testet er eine 14-jährige Unterstützungslinie (grün) und stößt gleichzeitig an eine dreijährige Widerstandszone nahe 100 USD (gestrichelte rote Linie). Die weitere Entwicklung des Dollar könnte angesichts seines Einflusses auf die globalen Renditen erhebliche Auswirkungen auf die Märkte haben.

¶ Wenn der USD-Index die Marke von 100 bis 101 überschreitet, dürften Rohstoffe und Schwellenmärkte – beides als "Anti-USD"-Anlagen geltende Bereiche – zu kämpfen haben.

¶ Wenn der USD einbricht, könnten Rohstoffe und Schwellenmärkte ihre bereits starke Performance seit Jahresbeginn noch beschleunigen.



Source: Financial Sense Wealth Management, Bloomberg

Quelle: Financial Sense Wealth Management, Bloomberg

Gold: Der nächste Dominostein

Gold konsolidiert sich, während es auf die Entwicklung des Dollar wartet. Basierend auf den aktuellen Chartmustern:

¶ Ein Ausbruch deutet auf eine Bewegung in Richtung 3.800 Dollar hin (~12% Aufwärtspotenzial).

¶ Ein Einbruch deutet auf eine Korrektur auf 3.000 bis 3.100 Dollar hin (~10% bis 12% Abwärtspotenzial).



Source: Financial Sense Wealth Management, Bloomberg

Quelle: Financial Sense Wealth Management, Bloomberg

Edelmetalle geben den Ton an

Historisch gesehen tendieren Silber- und Goldminenaktien dazu, sich vor Gold selbst zu entwickeln. Das ist derzeit der Fall:

• Der HUI Gold BUGS Index und Silber haben bereits ihre Höchststände vom April 2025 überschritten.

Zum Vergleich:

• Goldaktien sind um 23% gestiegen.

• Silber ist um 17% gestiegen.

• Der Goldpreis konsolidiert sich weiterhin.

Diese Führungsrolle war in der Vergangenheit ein bullisches Signal für Gold.



Quelle: Financial Sense Wealth Management, Bloomberg

Breite über verschiedene Währungen hinweg

Ein weiteres positives Zeichen: Gold entwickelt sich nicht nur gegenüber dem US-Dollar, sondern gegenüber fast allen wichtigen Währungen gut. Die von mir beobachtete Performance-Tabelle zeigt eine Stärke über viele Zeiträume hinweg – von Tages- bis Jahresrenditen –, was auf eine breite, globale Nachfrage hindeutet.

Gold in FX +								
	Ticker	1 Day ↓	5 Day	1 Mo	3 Mo	6 Mo	%YTD	1 Y
	▶ Philippine Peso	+1.12%	+2.01%	+1.32%	+4.24%	+14.44%	+26.88%	+36.94%
	▶ Brazilian Real	+1.09%	+0.96%	-.74%	-2.76%	+8.71%	+13.65%	+33.23%
	▶ Taiwanese Dollar	+0.87%	+3.59%	+5.26%	+3.19%	+8.12%	+20.11%	+29.06%
	▶ S. Korean Won	+0.78%	+2.15%	+2.13%	+2.92%	+12.81%	+21.46%	+40.98%
	▶ Malaysian Ringgit	+0.75%	+1.94%	+1.32%	+1.17%	+10.51%	+21.54%	+30.38%
	▶ Indonesian Rupiah	+0.73%	+2.40%	+1.28%	+1.52%	+15.46%	+30.21%	+41.89%
	▶ Hong Kong Dollar	+0.72%	+2.13%	+2.13%	+1.76%	+15.74%	+28.45%	+34.44%
	▶ Chilean Peso	+0.69%	+2.42%	+1.77%	+4.10%	+19.16%	+25.03%	+43.50%
	▶ Peruvian New Sol	+0.67%	+2.27%	+1.15%	-2.16%	+11.86%	+21.41%	+26.92%
	▶ Indian Rupee	+0.61%	+2.93%	+2.78%	+4.30%	+16.69%	+32.01%	+40.47%
	▶ S. African Rand	+0.57%	+1.71%	+0.56%	-.18%	+11.17%	+20.53%	+33.49%
	▶ Turkish Lira	+0.57%	+2.40%	+2.62%	+6.61%	+30.57%	+49.56%	+62.20%
	▶ Mexican Peso	+0.57%	+1.42%	+2.24%	-1.67%	+6.24%	+15.67%	+29.53%
	▶ US Dollar	+0.49%	+2.07%	+1.41%	+1.21%	+16.04%	+28.88%	+34.40%
	▶ Argentine Peso	+0.49%	+7.19%	+7.46%	+20.16%	+48.32%	+69.62%	+92.03%
	▶ Norwegian Krone	+0.49%	+0.52%	+1.00%	+1.42%	+5.24%	+14.53%	+28.96%
	▶ Chinese Renminbi	+0.48%	+1.64%	+1.17%	+0.73%	+14.36%	+26.29%	+34.98%
	▶ Singapore Dollar	+0.45%	+2.08%	+1.70%	+1.29%	+11.39%	+21.28%	+32.45%
	▶ Thai Baht	+0.45%	+1.62%	+1.57%	+0.68%	+11.53%	+21.73%	+28.22%
	▶ British Pound	+0.33%	+2.17%	+1.12%	+1.86%	+9.15%	+19.69%	+31.52%
	▶ Canadian Dollar	+0.32%	+1.81%	+2.36%	+1.92%	+11.97%	+23.97%	+37.86%
	▶ Danish Krone	+0.30%	+2.00%	+2.19%	-1.06%	+4.52%	+14.67%	+28.81%
	▶ Australian Dollar	+0.29%	+1.41%	+2.50%	+1.05%	+12.63%	+22.79%	+40.11%
	▶ Euro	+0.28%	+2.04%	+2.21%	-1.07%	+4.44%	+14.61%	+28.76%
	▶ Polish Zloty	+0.27%	+2.44%	+2.56%	-.64%	+7.51%	+14.17%	+28.16%
	▶ New Zealand Dollar	+0.23%	+2.57%	+4.05%	+3.54%	+12.70%	+22.97%	+42.20%
	▶ Swedish Krona	+0.22%	+1.66%	+1.67%	+1.63%	+4.14%	+11.31%	+25.73%
	▶ Russian Ruble	+0.17%	+1.90%	+2.72%	+1.94%	+7.64%	+8.34%	+17.63%
	▶ Japanese Yen	+0.17%	+1.81%	+1.14%	+4.37%	+14.64%	+20.77%	+36.98%
	▶ Iceland Krona	+0.16%	+1.92%	+2.79%	-1.89%	+2.81%	+14.03%	+20.61%
	▶ Swiss Franc	+0.14%	+1.49%	+2.40%	-1.01%	+4.16%	+14.09%	+27.41%

Quelle: Financial Sense Wealth Management, Bloomberg

Möglicher Katalysator: Arbeitsmarktdaten

Ein wichtiger Entscheidungsfaktor könnte der am 5. September erscheinende Bericht über die Beschäftigungszahlen außerhalb der Landwirtschaft in den USA für August sein, für den derzeit ein Konsens von +80.000 Arbeitsplätzen erwartet wird.

⌚; Schwache Zahlen würden die Wahrscheinlichkeit aggressiver Zinssenkungen durch die Fed erhöhen (möglicherweise um 50 Basispunkte bei der Sitzung am 17. September) und wahrscheinlich einen Einbruch des US-Dollar und einen Ausbruch des Goldpreises auslösen.

⌚; Ein starkes Ergebnis würde die Wahrscheinlichkeit von Zinssenkungen verringern, was wahrscheinlich zu einem Anstieg des USD und einem Rückgang des Goldpreises führen würde.

Ein weiterer potenzieller Katalysator für den Arbeitsmarkt kommt am 9. September, wenn das Bureau of Labor Statistics (BLS) seine vorläufige Benchmark-Revision der aktuellen Beschäftigungsstatistik (CES) auf nationaler und bundesstaatlicher Ebene veröffentlicht.

Diese Korrekturen basieren auf der vierteljährlichen Erhebung zu Beschäftigung und Löhnen (Quarterly Census of Employment and Wages, QCEW), die sich auf die Steuerunterlagen der Arbeitgeber zur Arbeitslosenversicherung stützt. Das Ausmaß dieser Anpassungen spiegelt häufig Probleme wie sinkende Rücklaufquoten bei Umfragen und Einschränkungen im BLS-Modell zur Gründung und Schließung von Unternehmen wider, mit dem die Beschäftigungsänderungen aufgrund von Unternehmensgründungen und -schließungen geschätzt werden.

Die vorläufige Benchmark-Korrektur wird in der Regel Ende August oder Anfang September veröffentlicht.

So schockierte beispielsweise die Veröffentlichung vom 21. August 2024 die Märkte mit einer Abwärtskorrektur um 818.000 Arbeitsplätze – ein Schock, der wahrscheinlich zu der Zinssenkung um 50 Basispunkte durch Fed-Chef Powell am 18. September 2024 beigetragen hat.

Sollte die diesjährige Revision ähnlich umfangreich ausfallen, könnte dies eine weitere Runde der Volatilität auslösen – und möglicherweise zu einem Einbruch des USD-Index führen.

Fazit

Der US-Dollar steht an einem Scheideweg. Seine nächste Bewegung wird sich auf alle wichtigen Anlageklassen auswirken – darunter Rohstoffe, Schwellenmärkte und Edelmetalle. Angesichts der bevorstehenden Veröffentlichung der Arbeitsmarktdaten sollten sich Anleger auf möglicherweise große Bewegungen einstellen. Bleiben Sie dran.

© Christopher Puplava
www.financialsense.com

Dieser Artikel wurde am 26. August 2025 auf www.financialsense.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/669186--Christopher-Puplava--Grosse-Veraenderungen-fuer-US-Dollar-und-Gold-stehen-bevor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).